

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 27 (1901)
Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Der Landbote“

billigstes u. verbreitetstes demokratisches Volksblatt, amtliches Publikationsorgan der Stadt Winterthur und Umgebung, wird zum Abonnement und für Zinsrate bestens empfohlen. Grosser Kreis tüchtiger Mitarbeiter. Beilagen: 1. Sonntagspost, für Unterhaltung und Belehrung. 2. Landwirtschaftliche Beilage.

Postabonnement: 8 Monate Fr. 3.20; 6 Monate Fr. 2.60.

In der Stadt Zürich ist der „Landbote“ von abends 5 Uhr an zum Preise von 10 Rp. per Nummer erhältlich bei der Bahnhofbuchhandlung und bei Gebrüder Franceschetti, Rathausquai 8. Abonnenten in der Stadt Zürich erhalten das Blatt zwischen 4 und 5 Uhr durch die Post zugestellt.



„Out O'Sight“

Mäuse- und Rattenfallen.

Weltbekannt! Praktisch! Billig! Unbedingter Erfolg!

(Höchster Verdienst für Wieder-Verkäufer),

Überall zu haben.

Ed. Schwartz, Generalvertreter, Basel, Grellingerstrasse 87

Photos und Bücher, Herren

Katalog und Probe 1 Fr. Mustersendung 5 und 10 Fr. Agentia Kosmos, Belgrad (Serbien) Ingbögdanova ul 81. 98-5

Fechtboden-Artikel
Mensur- und Parade-Ausstattungen, Couleure und sämtliche Dediakations-Gegenstände fertigt als Spezialität

Emil Lüdke, vorm. Carl Hahn & Sohn
JENA 4
älteste und grösste Studenten-Utensilien-Fabrik Deutschlands. 90-26
Cataloge gratis. — Goldene Medaille.



Zahnärztliche Privat-Klinik

von

Rud. Steck, Zahnarzt,

z. „Widder“ 8 Zürich 8 Rennweg 1

Plomben

von Cement, Silber, Glas oder Gold. Taxe 3—20 Fr.

Vollständige Gebisse

mit Kautschuk- od. Emailzahnfleisch. Taxe 50 und 75 Fr.

Photos

für Kunstfreunde, schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustr. Katalog nebst Kabinets oder Stereoscop, gut gewählte Sendungen, a Fr. 3.50, 5, 10. Bücher in allen Sprachen. 78-13 R. Gennert, 89 N. Fog, St. Martin, Paris.

Briefmarken

An- und Verkauf. Preisliste 86 88-89 sende gratis.



Briefmarkenbureau Schneebeli, Zürich



EmmenthalerKäse 1^a und II^a Qualität

Saanen-Käse am Stück oder gerieben, für Suppen, Maccaroni, Risotto etc. 401-13

89-26

Rahmkäschchen und Tilsiter

in kleineren oder grösseren Posten empfiehlt in bester Qualität und zu billigsten Preisen

Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich III.

A.-G. der Ofenfabrik Sursee

Filialen in Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne und Genf. 15

Grösste Ofenfabrik der Schweiz.

Heizöfen

nur eigener, bewährter Konstruktion. Kochherde, Gasherde, Waschherde, Waschtröge, Glätteöfen.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896: Goldene Medaille. Garantie. Prospekte gratis.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Sinapis in Nörenberg (Pommern) schreibt: „So lange ich Dr. Hommel's Haematoxin bei Bleichsucht, Scrophulose, Nervenleiden, Rachitis, überhaupt b-i Krankheiten, die auf Blutentmischung beruhen, angewendet habe, bin ich mit den Erfolgen stets zufrieden gewesen. Ich kann sagen, dass ich das Haematoxin Dr. Hommel tagtäglich verordne. Es ist eines der hervorragendsten medizinischen Präparate der Jetzzeit und verdient das allgemeine Lob. Ein ungeheuer Fortschritt ist in dem Mittel gegenüber der alten Magen und Zähne verderbenden Eisentherapie gegeben.“

Herr Dr. med. Reinhold in Trabelsdorf (Bayern): „Ihr Haematoxin zeigte mir einen eklatanten Erfolg in der Ernährung zweier skrophulöser und zweier infolge von Lungentzündung sehr herabgekommener Kinder. Besonders fand ich bei ersteren eine sehr günstige Wirkung, welchen lange Zeit Lebertran mit Gewalt beigebracht wurde, und halte daher Dr. Hommel's Haematoxin für das beste Ersatzmittel für Lebertran, in der Wirkung möchte ich es diesem selbst noch vorziehen.“ Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich. 1-10

Solide Nebelspalter-Mappen

sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die Expedition des „Nebelspalter“.